

Unsere
Mieterzeitung

Ausgabe 03/2007

Räume für's Leben



Wohnungsgenossenschaft
Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a
01558 Großenhain

Fon: 035 22/51 47 0
Fax: 035 22/51 47 10
Mail: kontakt@wg-grossenhain.de
Web: www.wg-grossenhain.de



Vorgestellt



Elisabeth Habisch

Frau Elisabeth Habisch ist unsere dienstälteste Mitarbeiterin. Sie arbeitet bereits seit dem 02.01.1990 in unserer Genossenschaft und ist für die Mietbuchhaltung, die Kassenführung und die Reparaturannahme und Auftragserteilung zuständig. Außerdem obliegt ihr die Verantwortung für die Aktualisierung unserer Computersoftware und die Einhaltung des Datenschutzes. Wer unseren Versammlungsraum oder die Gästewohnungen mieten möchte, muss sich ebenfalls an Frau Habisch wenden. Weiterhin soll Sie als „verlängerter Arm“ des Vorstandes ab April 2007 Ihr Ansprechpartner für allgemeine Mieterangelegenheiten werden, um Probleme, Schwierigkeiten oder Reparaturaufträge zu regulieren.



Zum Geschäftsverlauf 2006

Sehr geehrte Mitglieder und Wohnungsnutzer,

wieder ist ein Geschäftsjahr vorüber und wir sind bereits schon voll in der Planung und der Vorbereitung neuer Maßnahmen für dieses Jahr. Das Jahr 2006 wird aber dennoch ein besonderes für uns bleiben, denn es war das erste Geschäftsjahr mit einem neuen Vorstand. Neben der bisherigen Arbeit kamen neue Geschäftsbereiche dazu. Wir haben uns bemüht, den Anforderungen gerecht zu werden und die meisten Aufgaben konnten auch gelöst werden. Sicher gibt es da aber auch mal die eine oder andere Entscheidung, die nicht immer auf Zustimmung stößt. Aber bedenken Sie bitte, dass bei all unserer Arbeit immer die Genossenschaft als Ganzes gesehen werden muss. Es geht um den Erhalt der Wirtschaftlichkeit auch für die kommenden Jahre.

Auch im Geschäftsjahr 2006 konnten die wirtschaftlichen Vorgaben gut eingehalten werden, so dass ein positives Jahresergebnis zu erwarten ist. Wir haben im vergangenen Jahr wieder ca. 1,7 Mio. EUR für Modernisierung und Instandhaltung ausgegeben. Erstmals sind in einem Jahr vier Gebäude komplett saniert worden. Das allein bedeutet für uns als Genossenschaft einen enormen Aufwand nicht nur finanzieller Art. Angefangen von der Bauantragstellung und der Ausschreibung dieser Baumaßnahmen bis hin zur Durchführung,

Überwachung und letztendlich Bauabnahme. Herr Schippmann ist während dieser Zeit sehr oft mit im Baugeschehen integriert und deshalb auch schwer in der Genossenschaft zu erreichen. Aber wir denken, der Aufwand hat sich schon gelohnt. Wer bei seinem Sonntagsspaziergang an den Gebäuden „Schlosswiesenstraße 12“ und „Rostiger Weg 27“ vorbeikommt, kann dies sicherlich bestätigen. Auch im Preuskergebiet wurden erstmals zwei Gebäude zur gleichen Zeit saniert. Auch diese beiden Häuser fügen sich optisch sehr gut in das nunmehr fast vollständig modernisierte Viertel ein. 2007 sollen hier die letzten beiden Gebäude der Genossenschaft saniert werden. Damit ist dann ein komplettes Wohnviertel unseres Gebäudebestandes saniert. Darauf können wir alle zu Recht stolz sein.

Auch für das Jahr 2007 sind wieder ca. 1,6 Mio EUR für Modernisierung und Instandhaltung planmäßig eingestellt.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Mietern für das Verständnis während der Baumaßnahmen bedanken und hoffen, dass der neue Balkon, die schön aufgewertete Fassade oder auch das schöne neue Bad für einige Unannehmlichkeiten entschuldigt. Für 2007 hoffen wir, dass alles ebenso gut verläuft und unser Gebäudebestand durch die Baumaßnahmen weiter aufgewertet und attraktiver wird.

In eigener Sache

Wir möchten wiederum alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Sie findet am **14.06.2007 im Alberttreff** statt. Beginn: 18.00 Uhr

Frau Miriam Lyserke konnte in ihrer Funktion als Verbandsjustiziarin des VSWG gewonnen werden und wird einige Erläuterungen zum neuen Genossenschaftsgesetz geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie sehr zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen könnten.

2006: Dankeschön an alle Helfer

Viele fleißige Helfer waren unserem Aufruf zum Frühjahrsputz 2006 gefolgt.

- 1... Rasen- und Grünpflege der Hausgemeinschaft der Johannes-R.-Becher Straße 54
- 2... Viele Helfer der Johannes-R.-Becher Straße 36 vor ihrem Haus im Einsatz
- 3... Baumersatzpflanzung an der Johannes-R.-Becher Straße durch die Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft



(1)



(2)



(3)

Großer Balkonwettbewerb 2007

Wie bereits in unserer letzten Mieterzeitung angekündigt, wollen wir in diesem Jahr erstmals einen Balkonwettbewerb starten.

Es ist angedacht, Mitte bis Ende April (je nach Witterung) auf dem Garagenhof der Wohnungsgenossenschaft einen Pflanzenverkauf durchzuführen. Ein Gartenbaubetrieb wird das komplette Sortiment an Balkonpflanzen bereit halten. Gleichzeitig wird auch

Erde und entsprechender Dünger angeboten. Wer es möchte, kann seine Kästen gleich selber oder vom Fachmann bepflanzen lassen. Herr Michael kann beim Transport der Kästen auf den eigenen Balkon behilflich sein. **Genossenschaftsmitglieder erhalten an diesem Tag mit dem nebenstehenden Coupon einen Rabatt von 10 % auf das gesamte Sortiment an Balkonpflanzen.** Unser Service: wer zu diesem Verkaufstermin verhindert ist, kann seinen Rabatt-Coupon aber auch bei unserem Gartenhändler zu einem anderen Termin einlösen.

Die schönsten bepflanzten Balkone wollen wir prämiieren. Die Besichtigungen erfolgen im Juli 2007 durch eine kleine Jury, die Auswertung und Prämierung bis Ende August 2007.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir die Gewinner bekanntgeben. Wir hoffen, dass Ihnen die Idee gut gefällt und dass Sie von unserem Angebot regen Gebrauch machen.

Der genaue Verkaufstermin wird rechtzeitig durch Hausaushänge bekannt gegeben.



Frühjahrsputz

In der Stadt Großenhain ist es bereits zur schönen Tradition geworden, das erste Aprilwochenende für einen Frühjahrsputz zu nutzen. Dies ist natürlich auch in diesem Jahr wieder so vorgesehen. Sollten es die Witterungsbedingungen zulassen, soll dieser

am 31.03.2007

stattfinden. Abweichungen vom genannten Termin werden noch in der regionalen Presse bekannt gegeben.

Auch unsere Genossenschaft will wieder ihren Beitrag zu einer schöneren und saubereren Stadt leisten. Wir rufen deshalb alle unsere Mieter auf, sich an diesem Tag am Frühjahrsputz zu beteiligen und damit ihr eigenes Wohnumfeld zu verschönern. Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch dieses Jahr die Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft wieder mit im Einsatz sein und mit Hand anlegen oder Transportarbeiten übernehmen.

Rabatt-Coupon

gilt vom 15.04.-15.05.2007

Dieser Coupon gilt für alle Genossenschaftsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Großenhain eG.

Beim Betriebsverkauf 2007 von Balkonpflanzen* erhält der Kunde

10 %
Rabatt
auf den Verkaufspreis.

* Abgabemenge beschränkt auf max. 10 Pflanzen.





Sehr geehrte Mieter, sicher ist die Mieterzeitung in erster Linie dazu da, um über das Geschehen in unserer Genossenschaft zu informieren. Doch möchten wir auch in jeder Ausgabe ein wichtiges uns alle interessierendes Thema aufgreifen. In unserer heutigen Ausgabe hat Herr Notar Bertram Henn einige Erläuterungen zum Thema „Vorsorgevollmacht“ gegeben. Wenn Sie möchten, lassen Sie sich doch einfach mal beraten.



Haben Sie richtig vorgesorgt? Wichtige Informationen zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patiententestament

Frau Unmut kann es nicht fassen: Vor nunmehr acht Wochen verunglückte ihr Ehemann mit seinem PKW und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Dort liegt er infolgedessen im Koma. Seitdem kann sie für ihren Ehemann weder ein Einschreiben von der Post abholen noch Rechnungen bei der privaten Krankenkasse einreichen. Auch das Bankkonto ihres Ehemanns ist tabu. Beim Vormundschaftsgericht hat Frau Unmut nun beantragt, sie zum Betreuer für ihren Ehemann zu bestellen. Doch für die entsprechende Prüfung braucht der zuständige Richter Zeit. Währenddessen ist Frau Unmut nicht in der Lage, die alltäglichen Geschäfte für ihren Ehemann zu erledigen. Dieser unliebsamen Situation hätte sie leicht vorbeugen können. Mit einer Vorsorgevollmacht haben Angehörige oder enge Freunde die Möglichkeit, schnell zu handeln.

Das seit dem 01. Januar 1992 geltende Betreuungsrecht sieht vor, dass das Vormundschaftsgericht für jemanden, der „auf Grund einer psychischen Krankheit oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder nur teilweise nicht besorgen“ kann, ein gesetzlicher Vertreter, der „Betreuer“, bestellt werden kann. Der Betreuer darf dann den Betreuenden in allen Rechtsangelegenheiten vertreten. Der Fall der Eheleute Unmut zeigt aber, dass bis zur Bestellung eines Betreuers Wochen, teilweise sogar Monate vergehen können. Während dieser Zeit sind nahe Angehörige oftmals nicht in der Lage, das Nötigste zu veranlassen. Sind nahe Familienangehörige nicht vorhanden, kommt hinzu, dass der Betroffene den Betreuer häufig nicht kennt und demzufolge auch kein persönliches Vertrauensverhältnis zu ihm aufbauen kann. Wer mit einer „Vorsorgevollmacht“ vor-

sorgt, erleichtert sich und seiner Familie im Notfall die Handlungsmöglichkeit durch einen nahen Angehörigen oder Freund. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist eine Betreuung nämlich nicht erforderlich und darf nicht angeordnet werden, wenn die Angelegenheiten eines Volljährigen durch einen Bevollmächtigten ebenso gut wie durch einen Betreuer besorgt werden können. In einer Vorsorgevollmacht bestimmt der Verfasser eine (oder mehrere) Person(en) seines Vertrauens als seinen Vertreter. Dabei sollte der Vollmachtgeber möglichst genau festlegen, was die Person seines Vertrauens tun darf und ob dies über den Tod hinaus gelten soll. In aller Regel bietet es sich an, dass der Vollmachtgeber im Rahmen einer Vorsorgevollmacht auch die „Vertretung in Gesundheitsangelegenheiten“ detailliert regelt. Sie sehen: wer auf diese Weise vorsorgt, erspart sich viele unliebsame und unvorhergesehene Überraschungen. Gehen Sie daher zum Notar und lassen Sie sich beraten. Sie werden es nicht bereuen.

Notar Bertram Henn, Großenhain

Bauen in der Genossenschaft 2007

Für das Jahr 2007 hat der Vorstand wieder umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Hierbei wird wieder großer Wert auf Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umfeldgestaltung gelegt. Die größten Maßnahmen im Jahr 2007 sind im Frühjahr die Modernisierung der Wohngebäude Preuskerstraße 14-18 sowie 20-24 und im Spätsommer ggf. das Gebäude Dresdner Straße 41-43. An allen Gebäuden wird ein Wärmedämmsystem aufgebracht, die Balkonanlagen erneuert und das Mauerwerk im Erdreich mit einer vertikalen Sperrschicht gegen Nässe geschützt. Anschließend sollen die Außenanlagen entsprechend erneuert und hergerichtet werden. Mit der Fertigstellung der

Gebäude auf der Preuskerstraße sind die Bestände der Wohnungsgenossenschaft Großenhain in Bezug auf Fassade, Dach und Balkonanlagen im Preuskerviertel dann komplett abgeschlossen. 2007 ist weiterhin geplant, die Außenanlagen der Käthe-Kollwitz-Straße 17-25 zu erneuern. Hierbei soll der Fußweg vollflächig erneuert werden und ggf. weitere PKW-Stellplätze entstehen. Pflanzflächen mit kleinwüchsigen Sträuchern sollen das Vorhaben abrunden. An der Fassade dieses Gebäudes wird eine Algenbekämpfung durchgeführt. Im Wohngebiet Waldsiedlung wird die letzte Obergeschoßdecke wärmegeämmt und entspricht somit den Anforderungen der EnEV.

Auf der Dr.-Semmelweis-Straße 10-12 soll die Erneuerung der Elektrozuleitungen zu den Wohnungen sowie die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser und Balkone fortgeführt werden. Auch diese Mieter haben dann die Möglichkeit einen Elektroherd in ihrer Wohnung anzuschließen. Am Garagenstandort P2 auf der Johannes-R.-Becher-Straße werden die maroden und verrosteten Tore gegen neue ausgetauscht. In unseren Wohnungen planen wir wie in jedem Jahr Modernisierungen und Instandhaltungen. Bäder, Innentüren, Elektroinstallationen usw. werden gegen moderne und zeitgemäße Einrichtungen ausgetauscht. Das Ziel wurde in diesem Jahr wieder hoch gesteckt, aber gemeinsam werden Vorstand und Mitglieder dieses zur Freude aller meistern.



Ansicht Hauseingänge

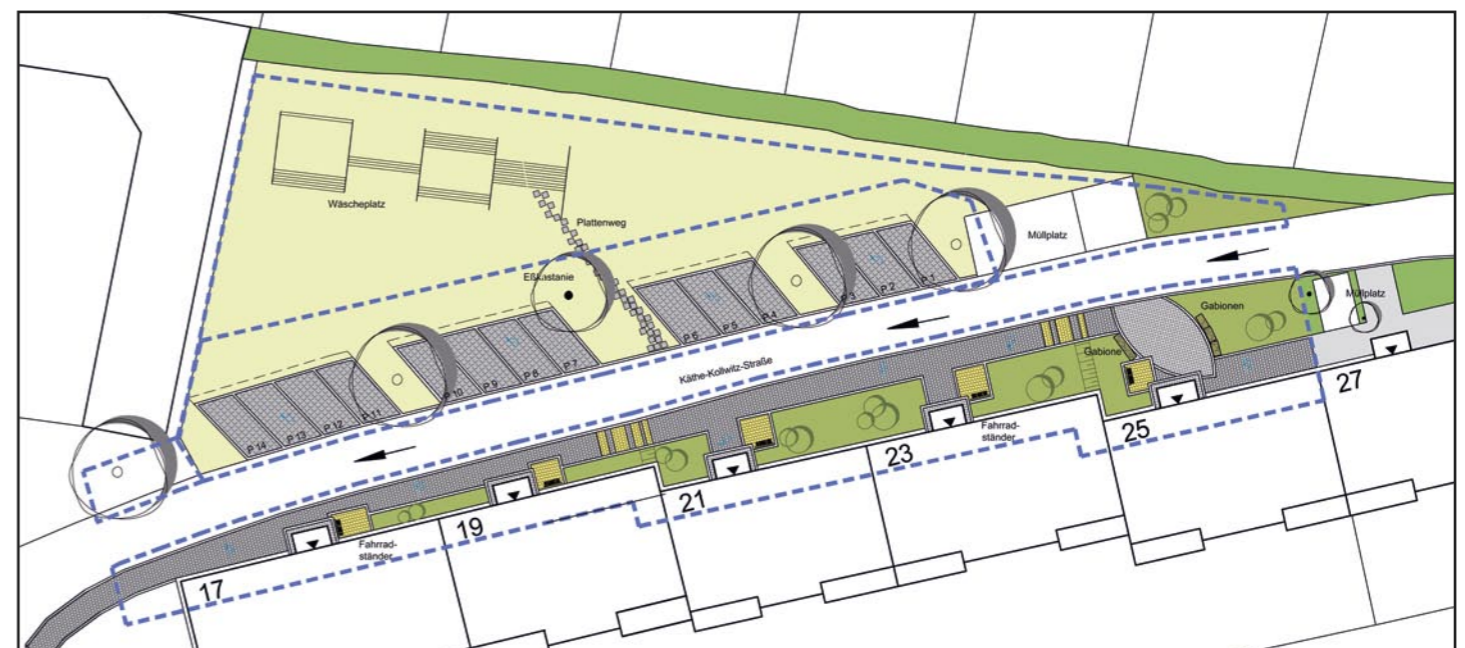
Das sind ja schöne Aussichten...

...wenn man die alten und neuen Fassaden der Preuskerstraße 14-18 schon einmal vergleichen kann. Mit dieser Farbgestaltung passen sich die sanierten Häuserblöcke dann harmonisch in das Gesamtwohnumfeld der eigenen Genossenschaftshäuser ein.



Ansicht Balkone

Entwurfsplanung für die Wohnfeldumgestaltung der Käthe-Kollwitz-Straße 17-21 vom Planungsbüro Schubert/Radeberg



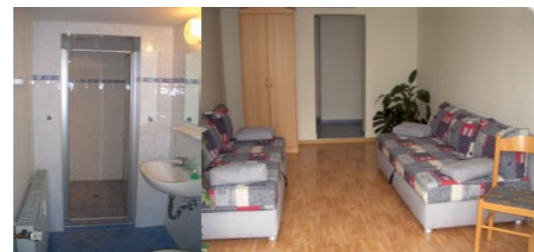
Feste feiern und Gästeunterkunft bei uns *Schon gewusst?*

Die Wohnungsgenossenschaft Großenhain bietet Räume für Feierlichkeiten und Gästewohnungen- und zimmer an. Reservierungen können Sie unter 03522 514714 oder in der Geschäftsstelle der WG, Johannes-R.-Becher-Straße 46a bei Frau Habisch vornehmen.

- Großer Raum 47,60 Euro**
- Kleiner Raum 29,75 Euro**
- Benutzung beider Räume 61,88 Euro**

Gästewohnung 17,85 Euro**
Die Gästewohnung befindet sich in der Dr.-Semmelweis-Straße 12 in Großenhain und bietet Übernachtungsmöglichkeiten für zwei Personen.

Der große Raum bietet Platz für ca. 35 Personen. Für kleine Familienfeiern bis 15 Personen eignet sich die kleine Räumlichkeit. Werden beide Räume angemietet, können ca. 45 Personen untergebracht werden. Geschirr, Gläser etc. werden zur Verfügung gestellt. Die Küche ist mit Kühlschrank, Elektroherd, Spülmaschine und Kaffeemaschine ausgestattet.



Gästezimmer 17,85 Euro**
Das Gästezimmer befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Räumlichkeiten, auf dem Firmengelände der Wohnungsgenossenschaft. Das Zimmer ist mit zwei Einzelbetten und einer schönen geräumigen Dusche mit WC ausgestattet.

Bei Übernachtung sind Bettwäsche und Handtücher selbst zu stellen. Nach der Nutzung sind die Räume gereinigt an die WGG zurückzugeben.

* Preisangaben für ein Wochenende incl. 19% MwSt.
** Preisangaben für eine Übernachtung incl. 19% MwSt.



Hausnotruf u. Service Sachsen u. Sachsen-Anhalt



Hausnotruf hat sich in den letzten Jahren zu einer idealen Ergänzung in der Vernetzung und Kombination mit anderen sozialen Dienstleistungen entwickelt. So unterstützt und hilft der Haus- und Servicruf nicht nur **Älteren, Behinderten und Alleinstehenden**, sondern ist auch eine wichtige Unterstützung bei der **Entlastung pflegender Angehöriger**.

Hausnotruf-Beratung!
Tel.: 0351 64 80 10



So einfach geht es.

Hausnotruf und Service

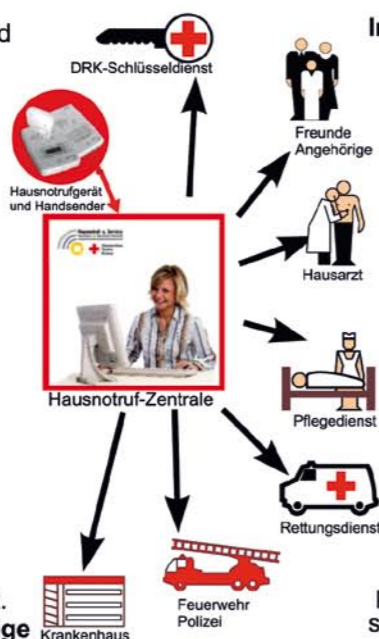
- + Schnelle Hilfe in allen Lebenslagen durch Einsatz eines Hausnotruftelefons
- + Unterstützung betreuender Angehöriger
- + Tag und Nacht rund um die Uhr
- + Benachrichtigung von Freunden Angehörigen. Pflegekraft oder Notarzt
- + Sicherheit in Ihrem Zuhause



Wie funktioniert der Hausnotruf?

Wie funktioniert der Haus- und Servicruf?

Der Haus- und Servicruf funktioniert ganz einfach: Über den **Knopf an einem kleinen Handsender** oder am Hausnotrufgerät kann aus jedem Bereich der Wohnung **Kontakt mit der Servicezentrale** aufgenommen werden. Mit einem vorhandenen Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllt. Ein hochempfindliches Mikrofon ermöglicht einen Sprechkontakt aus der Wohnung mit der Servicezentrale. Im Falle einer Rufauslösung wird eine Verbindung zur Zentrale hergestellt. Die Anschrift und weitere **wichtige**



Informationen sind dort hinterlegt. Dazu gehören die Informationen zu **Angehörigen, zum Hausarzt** und dem Depot, in dem auf Wunsch ein **Zweitschlüssel** für die Wohnung hinterlegt ist. Dieser ermöglicht den Helfern den Zutritt zur Wohnung. Bei einem Sturz braucht niemand lange zu warten, bis Hilfe da ist. Die „Sofort-Helfer“ machen sich nach Information durch die Servicezentrale sofort auf den Weg. Wenn der Rettungsdienst gerufen werden muss, wird die Reaktionszeit sogar noch weiter reduziert. Bei vorhandener Pflegestufe kann ein Antrag auf Zahlung des Pflegeversicherungs-Grundpaketes durch die Pflegeversicherung gestellt werden.

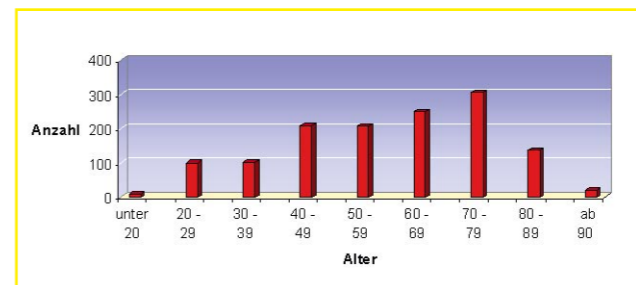
DRK Hausnotruf und Service
Kaitzer Str. 2 01069 Dresden
Info-Tel.: 0180 365 0180 (9 Cent/Min.)
E-Mail: info@hnr.de Homepage: www.hnr.de

Die Altersstruktur in unserer Genossenschaft

Vor der Entwicklung in unserer Gesellschaft kann keiner mehr die Augen verschließen. Es gibt immer mehr ältere Menschen. Junge Leute rücken nicht nach und Kinder werden auch immer weniger geboren. Die hier veröffentlichte Statistik soll Ihnen einmal das Durchschnittsalter in unserer Genossenschaft verdeutlichen.

Altersgruppe	Anzahl der Mitglieder	Mitglieder in %
unter 20	10	0,75
20 - 29	99	7,40
30 - 39	101	7,55
40 - 49	209	15,62
50 - 59	206	15,39
60 - 69	249	18,61
70 - 79	305	22,80
80 - 89	138	10,31
ab 90	21	1,57
gesamt	1338	100,00

Wir als Vorstand der Genossenschaft sind dabei, intensiv nach Möglichkeiten zu suchen, damit Sie als Mieter solange wie möglich Ihre Wohnung auch im Alter nutzen können. Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, denn sie verbringen viel Zeit in den „eigenen vier Wänden“ und die meisten wollen in der lieb gewonnenen und gewohnten Umgebung wohnen bleiben.



Wir rufen alle Mieter auf, bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen mit:

- » **Was wäre Ihnen persönlich wichtig?**
- » **Welche Maßnahmen könnten nach Ihrer Vorstellung von der Genossenschaft in der Organisation unterstützt werden?**

Wir denken hierbei zum Beispiel an:

- Angebot von Dienstleistungen (Hauswirtschaftliche Dienste)
- Hol-, Bringe- und Begleiddienste
- Unterstützung zur Alltagsbewältigung
- Angebot von Haus- oder Wohnungsreinigung
- Angebot Einkaufsleistungen

Das sollen nur einige Anregungen sein. Vielleicht hat der eine oder andere auch noch ein paar gute Ideen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an diesem Aufruf beteiligen und uns Ihre Vorschläge wissen lassen. Sie können dies schriftlich, telefonisch oder auch in einem persönliche Gespräch tun. Wir werden dann entscheiden, welche Dinge machbar und bezahlbar sind. Was können wir als Genossenschaft selbst organisieren, wo



holen wir uns erfahrene Partner (z. Bsp. DRK, Volkssolidarität oder andere) zur Hilfe.

Also schreiben Sie uns Ihre Vorschläge oder rufen Sie uns an.



Ein erster Schritt in diese Richtung soll der nebenstehende Beitrag auf Seite 6 über den „Hausnotruf und Service“ sein. Unserer Meinung nach bietet hier das DRK einen sehr wichtigen Dienst an. Wenn Sie Interesse an einer kostenlosen Beratung haben, rufen Sie die angegebene Nummer an oder melden sich bei uns. Wir werden dann Ihre Belange an den Beratungsservice weiterleiten und das DRK wird sich mit Ihnen und vielleicht auch Ihren Angehörigen in Verbindung setzen. Wir betonen nochmals, das alle Beratungsgespräche kostenlos und für Sie völlig unverbindlich sind.

Herzlichen Glückwunsch

Bis zum Redaktionsschluss feierten nachfolgende Mitglieder unserer Genossenschaft ihren Ehrentag...

85. Geburtstag

Gerhard Schaefer	04.12.
Werner Schneider	08.01.
Esther Knoblich	05.02.
Ruth Jurisch	23.02.
Luise Krauss	01.03.

80. Geburtstag

Christel Feilenberger	02.12.
Christa Meinel	25.12.
Erika Schüttig	22.01.
Marianne Eichhorn	02.02.
Irma Kreuzmann	12.02.
Herta Noffz	23.02.
Karl-Heinz Pinkert	13.03.

75. Geburtstag

Eberhard Müller	04.12.
Christa Schüttig	18.12.
Christa Nickolaus	29.12.
Gerhard Flemke	10.01.
Heinz Feistel	11.01.
Manfred Born	19.01.
Erika Herrmann	05.02.
Helga Richter	17.02.
Manfred Schmieschek	28.02.
Winfried Haupt	08.03.
Christa Göllner	14.03.
Anton Schollenberg	20.03.
Rolf Barth	24.03.

70. Geburtstag

Christine Keller	14.12.
Ursula Koppelt	14.12.
Irmgard Werner	15.12.
Reinhard Schubert	01.01.
Dieter Hakel	07.01.
Gerd Ay	20.01.
Ingeborg Tschäge	28.01.
Joachim Jähmig	15.02.
Siegfried Ruppert	16.02.
Margot Kurz	23.02.
Gottfried Herzs Schuh	04.03.
Herbert Hoffmann	10.03.
Maria Kunert	28.03.
Ursula Felske	31.03.

Informationen über die Wohnungsgenossenschaft **Großenhain eG** erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.wg-grossenhain.de.



Ihre Meinung ist gefragt!

Wir möchten unsere Zeitung für alle Mieter zur Informationsplattform rund um's Wohnen in unserer Genossenschaft machen.

Haben Sie Vorschläge, welche Themen in unserer nächsten Mieterzeitung behandelt werden sollten? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns.

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Gesamtherstellung:

activ Verlag GbR Dagmar Ressel & Kerstin Schnee
Weßnitzer Straße 80 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 523635, www.activ-verlag.de

Fotos: WGG, activ Verlag

Redaktionsschluss: 19.03.2007

© activ Verlag 2007

Termine Sperrmüllentsorgung

- ☒ Dr.-Külz-Straße
22.05.2007 und 12.11.2007
- ☒ Dr.-Eichmeyer-Straße
15.05.2007 und 07.11.2007
- ☒ Dr.-Jakobs-Straße
15.05.2007 und 07.11.2007
- ☒ Dr.-Schweitzer-Straße
15.05.2007 und 07.11.2007
- ☒ Dr.-Sammelweis-Straße
16.05.2007 und 08.11.2007
- ☒ Käthe-Kollwitz-Straße
16.05.2007 und 08.11.2007
- ☒ Preuskerviertel
21.05.2007 und 09.11.2007

Alle anderen Termine außerhalb der genannten Wohngebiete entnehmen Sie bitte dem Großenhainer Abfallkalender 2007. Bitte beachten Sie dort auch die Hinweise der Entsorgungsfirma (Monat April 2007) über das Sperrmüllgut und das ordnungsgemäße Abstellen.

Havarie! Was ist zu tun?

Unter nachstehenden Telefonnummern wird Ihnen außerhalb der normalen Arbeitszeit (nach 16.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

Havarien sind Schäden, die das gesamte Gebäude oder mehrere Wohnungen bzw. eine gesamte Wohnung betreffen. Das sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung. Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.



*Es ist das Osterfest alljährlich
für den Hasen recht beschwerlich.*

Wilhelm Busch



**Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen
die WGG.**

Firma/Ansprechpartner

Havarietelefon

ALLGEMEIN

Hausmeister der WGG	Hr. Dammsch, Hr. Opitz	0172 9801067
Hausmeister der WGG	Hr. Michael	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO	03522 3680	oder 0180 2787901
Energieversorgung / ENSO	03522 305222	oder 0180 2787902
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH		03522 523500
	03525 7480	oder -733349
Polizeirevier Großenhain		03522 330

HEIZUNG - SANITÄR - GAS

Fa. Claus Dietrich (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/ -1/ -2
Fa. Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 6185109
Fa. G. Hoffmann (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3076844 / 0171 3602965
Wärmeversorgung Großenhain GmbH (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0172 3510572 oder 03522 515151

ELEKTROINSTALLATION

Fa. Schönitz	03522 62803 oder 0177 3154973
--------------	-------------------------------

KABELFERNSEHEN

primacom GmbH & Co KG	01803 77462266
Contec GmbH Dresden	0351 4539786

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG

Geschäftsstelle: Johannes-R.-Becher-Straße 46a - 01558 Großenhain

Fon: 03522 - 51470

Fax: 03522 - 514772

e-mail: kontakt@wg-grossenhain.de